

## Formular „Best-Practice-Projekte“ der Energieregion Salzkammergut

**Projektbezeichnung:**

Photovoltaik auf Abwasserreinigungsanlagen

**Projektbeschreibung:**

Die optimale Südausrichtung des Betriebsgebäudes der Kläranlage in Bad Goisern bietet in Kombination mit den wenigen Nebeltagen im Inneren Salzkammergut die idealen Voraussetzungen für die Erzeugung von elektrischem Strom aus Sonnenlicht (Photovoltaik).

In zwei Ausbausritten wurden eine statische und eine nachgeführte PV-Anlage (Mover) errichtet.

**Ansprechpartner:**

Ing. Hansjörg Schenner, Geschäftsführer, Tel. 0676/ 839 40 450

**Standort:**

Kläranlage Bad Goisern, Anzenau 8, 4822 Bad Goisern am Hallstättersee

**Zeitraum der Errichtung / Durchführung:**

Lieferanten:	statische Anlage:	E-Werk Wels AG, Wels
	Mover:	Siblik Elektrik GmbH & Co KG, Wien

**Fertigstellung:**

Inbetriebnahmen:	statische Anlage:	9. Juni 2005
	Mover:	6. Oktober 2007

**Technische Daten (kurze Beschreibung):**

Statische Anlage:	Ausrichtung	Südwest (15°)	
	Neigung	30° aus der Horizontalen	
	Module	RWE Schott Solar ASE-205-AD	
	multikristalline Solarzellen		
	Fläche je Modul	1,71 m <sup>2</sup>	
	Anzahl der Module	84	
	Gesamte Fläche	143,4 m <sup>2</sup>	
	Leerlaufspannung je Modul	57,8 V	
	Kurzschlussstrom je Modul	4,97 A	
	Peak-Leistung je Modul	210 W bei 48 V und 4,38 A	
	Peak-Leistung gesamt	17,6 kWp	
	Wechselrichter	3 Stk. Fronius IG 60	
	Mover:	Hersteller	Solon Hilbertech, Stainach am Brenner
		Ausrichtung	nachgeführt
Neigung		nachgeführt	
Module		Solon - M 760/5/S	
	Fläche je Modul	monokristalline Solarzellen 4,40m <sup>2</sup>	

Anzahl der Module	12
Gesamte Fläche	52,7 m <sup>2</sup>
Peak-Leistung je Modul	790 W
Peak-Leistung gesamt	9.399 W
Wechselrichter	3 Stk. Solon-GTM-E
Eigengewicht Mover	3.780 kg
Fundamentsockel	ca. 17 m <sup>3</sup> Beton

**Erfolge (Einsparpotenzial, Senkung Energieverbrauch):**

Statische Anlage: Jahresenergieertrag ca. 19.000 kWh  
Einspeisung direkt in das interne Energienetz der Kläranlage

Mover: Jahresenergieertrag ca. 11.500 kWh  
Einspeisung in das Energienetz des EVU und Fördersatzvergütung  
Bis zu 60 % Mehrertrag pro m<sup>2</sup> im Vergleich zur statischen Anlage

**Besichtigungsmöglichkeiten:**  ja  nein

Falls ja, Ansprechperson für die Terminvereinbarung: Ing. Hansjörg Schenner

Telefonnummer: 0676/839 40 450

E-Mail: [office@rhv.at](mailto:office@rhv.at)

Weitere Informationen und Leistungsdaten unter [www.rhv.at](http://www.rhv.at)

**Foto:**

